

Hes·SO

Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz
University of Applied Sciences and Arts
Western Switzerland

Modulbeschreibung Bachelorstudiengang in Weinbau und Önologie

**CHANGINS**

haute école de
viticulture et œnologie

ECTS-Kreditpunkte: 4**Kulturtechniken I****2023-2024 (S3)**

Verbundene Kurse:

Maschinen und Geräte für Weinberge I
Pflanzenschutz I

Vorlesung
Vorlesung

Wöchentliche Perioden:

5 Perioden

Total: 60 Perioden

Modulverantwortlicher:

Jean-Philippe Burdet

jean-philippe.burdet@changins.ch

Kursleiter/in:

Louis-Claude Pittet (Maschinen)
Jean-Philippe Burdet (Pflanzenschutz)

l.c.pittet@bluewin.ch
jean-philippe.burdet@changins.ch

Unterrichtssprache:

Französisch

Anwesenheit:

Nicht erforderlich

Voraussetzungen:

Keine

Bewertungsmodalität:

Bewertung(en) während des Semesters.

Modalität der Validierung
des Moduls:

"Studienreglement des Studiengangs Bachelor of Science HES-SO in Weinbau
und Önologie " in Kraft.

Der Durchschnitt des Moduls wird nur dann berechnet, wenn alle Kurse
bestanden wurden.

Modalität der Validierung
des Kurses:

Der Kurs gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der Bewertungen mindestens
3.8 beträgt. Die Kandidatin oder der Kandidat, die oder der eine Kursnote unter
3.8 erhalten hat, ist automatisch für die Remediation dieses Kurses
eingeschrieben. Wenn die Remediation bestanden ist, wird der Kurs nach der
Remediation mit einer Endnote von 4,0 bewertet. Das Recht auf Remediation
kann nur einmal pro Kurs ausgeübt werden. Wird die Remediation nicht
bestanden, kann der/die Studierende den Kurs wiederholen. Das Recht auf
Wiederholung kann nur einmal ausgeübt werden.

Ziel des Moduls:

- Dieses Modul vermittelt die Grundkompetenzen im Bereich Weinbergschutz
und Maschinenbau, um in den Modulen Kulturtechniken II, III und IV speziell
auf den Maschinenbau im Weinbau und den Weinbergschutz eingehen zu
können.

Maschinen und Geräte für Weinberge I (2 Wochenperioden)

Zielkompetenzen:

- Die Elektromotoren:
Die Funktionsweise von Elektromotoren erklären.
- Die Verbrennungsmotoren:
Die verschiedenen Arten von Verbrennungsmotoren und ihre wichtigsten
Elemente aufzählen.
Die Funktionsweise der verschiedenen Motoren und die Funktion ihrer

	<p>Hauptorgane beschreiben. Die Vor- und Nachteile jedes dieser Motoren nennen. Probleme mit der Schädlichkeit von Treibstoffen benennen und alternative Treibstoffe erwähnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hydrauliksysteme: Die physikalischen Grundlagen der Hydraulik nennen. Die verschiedenen Komponenten eines Hydrauliksystems identifizieren. Die Funktionsweise einer Hydraulikpumpe erklären. Verschiedene Arten von Hydrauliksystemen und ihre Anwendungen in landwirtschaftlichen und Weinbaufahrzeugen.
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Elektromotoren: Physikalische Grundlagen, Elektromotoren - Funktionsprinzip, Gleichstrom-Elektromotoren, Wechselstrom-Motoren (Synchronmotor, Käfigläufermotor, Asynchronmotor) - Verbrennungsmotoren: Grundprinzipien eines Verbrennungsmotors, chemische und physikalische Prozesse, Klopfestigkeit, Verbrennung, Klassifizierung von Verbrennungsmotoren, der Zweitaktmotor (Zyklus, Aufbau des Motors, Vor- und Nachteile), der Viertaktmotor (Hauptbestandteile des Motors, Zyklus, Ventilsteuerung, Dieselmotor, Kraftstoffeinspritzung, Aufladung), Leistungstests von Traktormotoren, Abgase und ihre Schädlichkeit. - Hydraulik: Physikalische Grundlagen, Funktionsprinzip eines Kolbens, hydraulische Pumpen und Motoren, Ventile, hydraulische Zylinder, Beispiel für die Anwendung eines hydraulischen Systems: die Traktorhebung, Übungen
Bibliografie:	-
Pflanzenschutz (3 Wochenperioden)	
Zielkompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze des Pflanzenschutzes, der integrierten Produktion und der landwirtschaftlichen Warndienste im Weinbau erklären. - Hauptmethoden zur Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen im Weinbau beschreiben. - Die Prinzipien der Infektionen von Pflanzen durch pathogene Pilze beschreiben. - Die wichtigsten Gruppen von Pflanzenschutzmitteln, die im Weinbau zur Verfügung stehen, beschreiben. - Die toxischen Wirkungen von Pflanzenschutzmitteln beschreiben. - Bestimmung der Risiken bei der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln anhand der Etiketten und Auswahl geeigneter Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen.
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenschutz im Weinberg: Geschichte, Entwicklung des Pflanzenschutzes und aktuelle Konzepte, Agrarökosystem Weinberg, integrierte Produktion, biologische Produktion, landwirtschaftliche Warndienste. - Methoden zum Schutz und zur Bekämpfung von Schädlingen: Anbaumethoden, Sortenresistenz, biologische Bekämpfung, physischer und mechanischer Schutz, chemische Bekämpfung

- Phytopathologie:
Allgemeine Mykologie (Auffrischung), Infektion des Pflanzengewebes durch einen Pilz, Fungizide
- Parasitologie:
Insektizide, Akarizide
- Toxikologie:
Begriffe der Toxikologie, Nebenwirkungen und Rückstände, Verwendung und Schutzmaßnahmen

Bibliografie:

-

Modulbeschreibung validiert am: 11. November 2022

Durch: Louis-Claude Pittet

Validiert durch COPIL FH am: